



Pressemitteilung vom 26.5.2009

Charo Frensch
Public Relations

BIMUN/SINUB e.V.
P.O. Box 71 20
53071 Bonn

Germany

Mobile: +49 176 24 36 62 28
Email: c.frensch@bimun.org
Web: <http://www.bimun.org>

Weltweit die erste „Green Conference“ im Rahmen einer VN-Simulationskonferenz Wir reden nicht nur, wir handeln auch!

BIMUN/SINUB e.V. macht es möglich: Nachhaltigkeit und Umweltschutz

BIMUN/SINUB e.V. wird in diesem Jahr die weltweit erste Simulationskonferenz der Vereinten Nationen durchführen, die sich eine *Green Conference* zum Ziel gesetzt hat. Der studentische Verein wird im Rahmen des diesjährigen Konferenzthemas „*Green Solutions – Inspiring Global Governance*“ Nachhaltigkeit und umweltfreundliche Lösungen nicht nur thematisieren, sondern die Konferenz auch aktiv danach ausrichten.

Ziele der *Green Conference*

Ziel ist es, die durch den Konferenzbetrieb verursachten Umweltauswirkungen möglichst gering zu halten und unvermeidbare Belastungen der Umwelt durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren. Eine *Green Conference* ist möglichst CO₂-neutral, abfallarm und umweltfreundlich im Konsum. Die konkrete Umsetzung dieser Ziele trägt sowohl zur Sensibilisierung der TeilnehmerInnen, als auch zur verstärkten Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für nachhaltiges Handeln bei.

Maßnahmen auf einer *Green Conference* (unter anderem)

- CO₂-Kompensation von Flugmeilen, bei unvermeidbaren Flügen internationaler Teilnehmer
- Bevorzugte Verwendung von Bio-Produkten und Fairtrade- Erzeugnissen bei der Verpflegung
- Nutzung von umweltfreundlichen Konferenzmaterialien

Hintergrundinformationen:

BIMUN/SINUB e.V. (Bonn International Model United Nations - Simulation Internationale des Nations Unies de Bonn) wurde 2002 von Studenten der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn mit dem Ziel gegründet, jährlich eine Simulationskonferenz zu den Vereinten Nationen und der Europäischen Union durchzuführen. Seitdem wird die Arbeit des gemeinnützigen Vereins von wechselnden Teams ehrenamtlich engagierter Studenten weitergeführt und ausgebaut, um den Teilnehmern der Konferenzen die Bedeutung und Funktion dieser Institutionen näher zu bringen. Die Delegierten der Simulationskonferenz erhalten darüber hinaus die Möglichkeit sowohl ihre rhetorischen Fähigkeiten als auch ihre Fremdsprachenkenntnisse zu erproben und zu erweitern, da alle Debatten in den offiziellen Arbeitssprachen der Vereinten Nationen – Englisch und Französisch – geführt werden.